

Die Jugendabteilung unternahm vergangenes Jahr eine Kanutour. Im September stand das traditionelle Königs- und Jugendkönigschießen auf dem »Läushübel« auf dem Programm. Des Weiteren fanden ein Oktoberfest, ein Freundschaftsschießen mit Viernheim und ein Nostalgieschießen gegen die Sportpistolenschützen statt. Highlights des letzten Jahres waren jedoch das erstmalig durchgeführte Kreispokalschießen und der Kreisschützenball im November in der Sport- und Kulturhalle. Auf der Homepage www.rueddingshausen.de können alle Infos zu Veranstaltungen und Aktivitäten, Presseberichte sowie Bilder nachgelesen und nachgeschaut werden. Die Homepage wird regelmäßig aktualisiert.

Nachdem die Spartenleiter Gewehr, Pistole, Wurfscheiben Trap über die Teilnahme der aktiven Schützen an Wettkämpfen und Meisterschaften sowie über ihre sportlichen Erfolge berichteten, nahm der Jugendwart Jürgen Spaar und sein Stellvertreter Patrick Schomber die Versammlung zum Anlass, die Jugendschützen für ihre Leistungen zu ehren. Bei der Kreismeisterschaft Luftgewehr belegte Lasse Maikranz mit 118 Ringen den 4. Platz in der Schüler-Klasse. Andre Schomber erreichte in der Jugendklasse mit 293 Ringen den 3. Platz und Joel Pellolio mit 278 Ringen den 6. Platz. Unter den Junioren errang Sven- Eric Schumann mit 306 Ringen den 13. Platz.

Bei den Vereinsmeisterschaften in der Disziplin Luftgewehr siegten in der Schülerklasse Felix Braun mit 119 Ringen, in der Jugendklasse Andre Schomber mit 345 Ringen und bei den Junioren Sven-Eric Schumann mit 342 Ringen. Den Vereinsmeistern wurden von den Jugendbetreuern stattliche Pokale überreicht. Pokale gab es auch für die Titelträger aus dem Jugendkönigsschießen. Wioletta Kosiolek erhielt die Titel der Schützenkönigin und der ersten Hofdame. Der zweite Ritter wurde Sascha Langer und Andre Schomber wurde Prinz. Ein weiterer Tagesordnungspunkt in der Versammlung war eine Satzungsänderung. Neben der Konkretisierung des Vereinszweckes und der Aufnahme des Datenschutzparagrafen war

KKSV Rüddingshausen

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung des KKSV Rüddingshausen im Vereinsheim auf dem »Läushübel« blickte Vorsitzender Berthold Schepp auf die sportlichen und geselligen Aktivitäten im letzten Jahr zurück.

Traditionell fand eine Winterwanderung nach Londorf statt. Der KKSV richtete auch im letzten Jahr wieder die Vereinsmeisterschaften in den Disziplinen Luft-, KK-, Großkaliber- und Wurfscheiben-Trap aus. Außerdem wurde das Schlachtessen und das Willi-Muth-Gedächtnis-Pokalschießen veranstaltet. Der Verein nahm zudem an den Gaumeisterschaften Trap, am Trap- Pokalturnier und vier Schützen an den Hessischen Landesmeisterschaften in Wiesbaden teil.



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft.

Foto: privat



Die jugendlichen Schützen des Vereins wurden für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet.
Foto: privat

die Änderung des festgelegten Termins für die Jahreshauptversammlung für die außerordentliche Mitgliederversammlung eines der wesentlichen Ziele. Der Paragraph wurde nun um den Zusatz ergänzt, dass falls der Termin auf Ostersonntag fällt, sich die Versammlung automatisch um eine Woche verschiebt. Die Mitglieder wurden zudem darüber informiert, dass der Verein in den nächsten Jahren eine neue Wurfscheibenanlage plant. Zudem soll in die Umrüstung des Luftdruckstandes in eine elektronische Schießanlage, in den Toilettenanbau und in eine neue Gastherme investiert werden.

Für ihre sportlichen Leistungen wurden die Schützen Luca Faulstich (Kreis- und Gaumeister Trap und Doppeltrap Junioren) und Reiner Faulstich (Kreis- und Gaumeister Trap Altersklasse) mit einer Urkunde und der Nadel des Landessportbundes ausgezeichnet. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Wolfgang Braun, Arnfried Ewe, Christof Koch, Sven Meyer, Heiko Moser, Sascha Scholz und Stefanie Spaar geehrt. Seit 15 Jahren Mitglied sind Ralf Bernotat, Luca Faulstich, Herbert Quitz, Torsten Schwalm und Maic Oliver Stolekar. Eine Ehrung für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten Peter Hame sowie für 25 Jahre Gerd Boller und Manfred Schultheiß. Ebenfalls eine Vereinsnadel bekamen für 30-jährige Mitgliedschaft Heinz Franke, Peter Heintze, Thomas Lorch, Karl-Ludwig Loth, Thomas Mück, Marco Muth und Karsten Theiß. Für 35-jährige Mitgliedschaft wurden Reiner Faulstich, Ottmar Koch und Andreas Titz sowie für 40 Jahre Werner Faulstich geehrt.

Die Neuwahlen ergaben: 1. Vorsitzender Berthold Schepp, 2. Vorsitzender Reiner Faulstich, Schriftführerin Anette Mader-Faulstich, Rechner Harry Heidt, Spartenleiter Gewehr Nadine Faulstich, stellvertretender Spartenleiter Gewehr Manuel Faulstich, Spartenleiter Pistole Peter Heintze, stellvertretender Spartenleiter Pistole Friedel Theiß,

Spartenleiter Wurfscheiben Trap Rainer Schwender, stellvertretender Spartenleiter Wurfscheiben Trap Dieter Ebinger, Jugendwart Jürgen Spaar, stellvertretender Jugendwart Patrick Schomber, Beisitzer Edith Schultheiß, Klaus Lange (Gerätewart), Werner Faulstich (Hausmeister) und Heinz Faulstich (Jugendbetreuer).

Vereinsmeisterschaft Großkaliber - Präzision mit starker Wirkung

In Präzision mit starker Wirkung zeigten die Großkaliber-Schützen des KKSVD Rüdtingshausen bei der Vereinsmeisterschaft am 21. März ihr Können. Insgesamt traten acht Schützen in den Großkaliber-Disziplinen Revolver 357 Mag. und 44 Mag. sowie Gebrauchspistole 9 mm und 45 ACP gegeneinander an. Jede Disziplin wurde in zwei Durchgängen - davon 20 Schuss in Präzision und 20 Schuss im Duell geschossen. Beim Duell hat der Schütze 20 Sekunden Zeit, um 5 Schüsse auf die Scheibe abzugeben, bevor die Scheibe wegklappt.

Mit einem riesigen Vorsprung ging in der Disziplin Revolver 357 Mag. Harry Heidt mit 309 von 400 Ringen als Sieger hervor. Den zweiten Platz belegte Dieter Ebinger



Die Großkalibermeister Peter Heintze und Harry Heidt (v. l.).
Foto: privat

mit 262 Ringen und den dritten Platz Peter Heintze mit 249 Ringen.

In der Gebrauchspistolendisziplin 9 mm hatte Harry Heidt ebenfalls die Nase vorn und holte sich mit 282 Ringen den Vereinsmeistertitel. Auch hier wurde Dieter Ebinger mit 272 Ringen Zweiter und Peter Heintze mit 268 Ringen Dritter.

Im Umgang mit der Gebrauchspistole 45 ACP und dem Gebrauchsrevolver 44 Mag. lag Peter Heintze vorn. Hier erzielte er mit der Pistole ein Ergebnis von 236 Ringen vor Harry Heidt mit 233 Ringen und Reiner Faulstich mit 218 Ringen und mit dem Revolver ein Ergebnis von 230 Ringen und sicherte sich damit den Meistertitel in beiden Unterdisziplinen. Herzlichen Glückwunsch an die Großkaliber-Vereinsmeister!

Wir bedanken und bei allen Schützen für die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft und bei dem stellvertretenden Spartenleiter Friedel Theiß für die gute Organisation.